

# Topologie

## Übungsblatt 9

**Aufgabe 1.** Berechnen Sie die Homologiegruppen der folgenden Simplizialkomplexe:

- (a) Drei Kopien des Randes eines 2-Simplex, verklebt entlang einer Ecke.
- (b) Zwei hohle Tetraeder, verklebt entlang einer Kante.

**Aufgabe 2.** (a) Wählen Sie eine Triangulierung des Möbiusbandes mit möglichst wenigen Dreiecken, und berechnen Sie die Homologiegruppen des entsprechenden Simplizialkomplexes.

- (b) Wählen Sie eine Triangulierung des Möbiusbandes, bei der der zentrale Kreis ein Unterkomplex ist. Sei  $z_0$  der durch diesen Unterkomplex definierte 1-Zykel. Weiter sei  $z$  der 1-Zykel, der durch die Kanten im Rand des Möbiusbandes definiert ist. Zeigen Sie, daß  $[z] = \pm 2[z_0]$  in der ersten Homologiegruppe.

**Aufgabe 3.** Kann es in einer Triangulierung der Narrenkappe 2-Zykel geben? Überlegen Sie sich dies zunächst anhand einer konkret gewählten Triangulierung.

**Aufgabe 4.** Wählen Sie eine Triangulierung von  $S^n$  mit der Eigenschaft, daß die Antipodenabbildung  $x \mapsto -x$  simplizial ist und eine Triangulierung von  $\mathbb{R}P^n$  induziert. Identifizieren Sie einen  $n$ -Zykel in dieser Triangulierung von  $S^n$  und, für ungerades  $n$ , in der entsprechenden Triangulierung von  $\mathbb{R}P^n$ . Was passiert für gerades  $n$ ?

**Bonusaufgabe.** Sei  $|K|$  ein triangulierter Raum homöomorph zu einem Torus mit dem Inneren von drei disjunkten Scheiben entfernt. Orientiere die Randkurven von  $|K|$  und bezeichne die resultierenden elementaren 1-Zykel mit  $z_1, z_2, z_3$ . Zeigen Sie, daß  $[z_3] = \lambda[z_1] + \mu[z_2]$  in  $H_1(K)$ , mit  $\lambda, \mu \in \{1, -1\}$ . Was läßt sich sagen, wenn man den Torus durch die Kleinsche Flasche ersetzt?

**Bonusaufgabe.** (a) Verifizieren Sie explizit, daß  $\partial\sigma$  (für ein orientiertes  $q$ -Simplex  $\sigma$ ) wohldefiniert ist, d.h. unabhängig von der Reihenfolge der Ecken innerhalb der gegebenen Orientierungsklasse. Überprüfen Sie weiter, daß  $\partial(-\sigma) = -\partial\sigma$ .

(b) Eine einfach geschlossene, orientierte polygonale Kurve in einem Simplicialkomplex  $K$  definiert einen 1-Zykel, wenn man sich die Kurve denkt als formale Summe der Kanten, die diese Kurve ausmachen. Zeigen Sie, daß  $Z_1(K)$  von solchen 'elementaren' Zykeln erzeugt wird.

Hinweis: Eine Möglichkeit, dies zu beweisen, besteht in den folgenden Schritten.

(o) Es genügt, die Aussage für Simplicialkomplexe  $K$  mit  $\dim K = 1$  und  $|K|$  zusammenhängend zu beweisen.

(i) Betrachte den **Augmentationshomomorphismus**  $\varepsilon: C_0(K) \rightarrow \mathbb{Z}$ , definiert durch

$$\varepsilon\left(\sum \lambda_i x_i\right) = \sum \lambda_i,$$

wo die  $x_i$  die Ecken von  $K$  sind und  $\lambda_i \in \mathbb{Z}$ . Dann gilt  $\varepsilon \circ \partial_1 = 0$ .

(ii) Sei  $z$  ein 1-Zykel. Wir können die 1-Simplexe von  $K$  so orientieren, daß alle Koeffizienten in  $z$  nicht-negativ sind. Sei  $(x, y)$  eine Kante von  $K$ , die in  $z$  mit einer Vielfachheit  $\lambda > 0$  auftritt. Sei  $K'$  der Komplex, der aus  $K$  durch Entfernen der Kante  $(x, y)$  (aber nicht der Ecken  $x, y$ ) entsteht. Dann ist  $|K'|$  noch stets zusammenhängend, denn andernfalls würde  $z - \lambda(x, y)$  in  $K'$  in zwei 1-Ketten  $c_1, c_2$  zerfallen mit  $\varepsilon \circ \partial_1(c_i) \neq 0$ .

(iii) Es gibt also einen Kantenzug in  $K'$  von  $y$  nach  $x$ . Dieser kann so gewählt werden, daß er zusammen mit  $(x, y)$  einen elementaren Zykel  $z_1$  in  $K$  definiert. Dann ist  $z - \lambda z_1$  ein Zykel in  $K'$ . Iteriere dieses Argument, um  $z$  als Summe von elementaren Zykeln zu schreiben.

**Bonusaufgabe.** Vervollständigen Sie den Beweis von Satz 7.2 aus der Vorlesung wie folgt. Sei  $\sum_i \lambda_i v_i$  ein 0-Zykel im Komplex  $K$ , wobei die  $v_i$  Ecken von  $K$  sind und  $\lambda_i \in \mathbb{Z}$ . Überlegen Sie sich folgendes.

(i) Wähle in jeder Zusammenhangskomponente von  $|K|$  genau eine Ecke  $w_j$ . Der Zykel  $\sum_i \lambda_i v_i$  ist homolog zu einem Zykel  $\sum_j \mu_j w_j$ , d.h.  $[\sum_i \lambda_i v_i] = [\sum_j \mu_j w_j]$  in  $H_0(K)$ .

(ii) Falls  $\sum_j \mu_j w_j$  ein Rand ist, so müssen alle  $\mu_j$  verschwinden. Verwenden Sie dazu den Augmentationshomomorphismus.

Abgabe: Mittwoch 28.6.17

bis spätestens 16:00 Uhr im Briefkasten

im studentischen Arbeitsraum des MI (3. Stock)